

CENTOURIS bekommt Verstärkung

Im Oktober 2023 erhielten wir mit Frau Laura Valenza eine weitere Unterstützung an unserem Institut. Frau Valenza studierte Kulturwirtschaft (B. A.) sowie Business Administration (M. Sc.) mit dem Schwerpunkt Internationales Management und Marketing an der Universität Passau. Sie konnte bereits seit September 2022 während ihrer Tätigkeit als studentische Hilfskraft an unserem Institut Erfahrung in der Marktforschung sammeln. Wir freuen uns, Frau Valenza als Projektleiterin in unserem Team begrüßen zu dürfen!



Neues aus unseren aktuellen Projekten

Der europäische Fluss-Kreuzfahrtmarkt 2023



Bildquelle: stock.adobe.com by mariyana_117

Im Auftrag der IG RiverCruise hat CENTOURIS die Leitung der Studie „Der Fluss-Kreuzfahrtmarkt“ übernommen, die bisher von Seaconsult HAM GmbH bzw. vom Deutschen Reiseverband (DRV) mit Fokus auf den deutschen Markt durchgeführt wurde. Mit diesem Wechsel in der Projektleitung haben wir eine neue Perspektive eingenommen. Neben dem deutschsprachigen Markt haben wir erstmals auch andere bedeutende Quellmärkte, sowohl innerhalb als auch außerhalb Europas, genauer analysiert. Wir haben wichtige Kennzahlen wie Passagierzahlen, Brutto-Ticket-Umsätze und Nächtigungen erhoben.

Zudem haben wir uns intensiv dem aktuellen Thema „Nachhaltigkeit“ gewidmet. Diese Neuausrichtung erlaubt uns, den europäischen Fluss-Kreuzfahrtmarkt umfassender und internationaler zu betrachten.

Wir können damit künftig insbesondere die Fortschritte im Zusammenhang mit den EU-Klimazielen besser bewerten und Entwicklungsmöglichkeiten ableiten. Auf der ITB Berlin hatten wir die Gelegenheit, die Ergebnisse für die Saison 2023 gemeinsam mit unseren Auftraggebern, Herrn Arno Reitsma und Herrn Daniel Buchmüller von der IG RiverCruise, der Öffentlichkeit vorzustellen.

Was hält uns zusammen? - Projekt Regionalpanel



Bildquelle: Elena Domenica Sanzone (FGZ/Standort Halle) |

Von links nach rechts: Dr. Stefan Mang (CENTOURIS), Xhyla Musliu (CENTOURIS), Dr. Jonas Rees (FGZ/Standort Bielefeld), Dr. Angelina Göb (Standort Hannover), Yann Rees (Standort Bielefeld), Dr. Oliver Arránz Becker (Standort Halle), Dr. Reinhold Sackmann (Standort Halle), Dr. Jakob Hartl (Standort Halle), Andreas David Schmidt (Standort Göttingen), Maike Reinhold (Standort Göttingen), Dr. Andrea Hense (Standort Göttingen), Ina Mayer (Standort Halle)

Im Rahmen des Projekts Regionalpanel waren Dr. Stefan Mang und Xhyla Musliu vom Institut CENTOURIS an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Dort wurden in einem Workshop die vergangenen zwei Wellen im Plenum reflektiert und Ideen sowie Anregungen für die weiteren Wellen gesammelt. Das Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) führt in Kooperation mit dem Institut CENTOURIS und den drei ausgewählten Standorten Passau, Winzer und Ingolstadt im Zwei-Jahres-Turnus eine umfassende Befragung durch. Dabei geht es darum, den Zusammenhalt in der Bevölkerung in den jeweiligen Orten zu erfragen.

Europäisches Forschungsprojekt zu nachhaltigen Stadtgestaltungslösungen: Projektkonsortium zu Gast in Passau



Bildquelle: CENTOURIS

Im Rahmen des Projektes UPSURGE organisierte das Institut CENTOURIS unter der Leitung von Dr. Stefan Mang, Christina Haderer und Dr. Janine Maier Ende Februar ein zweitägiges Projekttreffen in Passau. Zu Gast waren über 40 Projektbeteiligte aus verschiedenen EU-Ländern. Dabei erhielten die Gäste einerseits einen Einblick in die Stadt Passau, andererseits wurden die Fortschritte in den einzelnen Projektbausteinen präsentiert und diskutiert. Dazu zählten die Fortschritte der geplanten bzw. im Bau befindlichen Nature-Based Solutions (NBS)-Interventionen sowie die Installation von Sensoren zur Luftqualitätsmessung in den Demostädten Belfast, Breda, Budapest, Katowice und Maribor. Zusätzlich wurden die im Rahmen des Projekts entwickelten mobilen Anwendungen und Dienstleistungen vorgestellt und diskutiert.

KI-Tools für einen effizienteren Workflow



Bildquelle: stock.adobe.com by Olena

Sie möchten Ihren Workflow und die Arbeitsprozesse in Ihrem Unternehmen verbessern? Mithilfe von KI-Tools lassen sich repetitive Aufgaben automatisieren, sodass dadurch Zeit eingespart werden kann.

[Hier geht's zu den KI-Tools](#)

Startschuss für die Digitalisierungsinitiative Ostbayern - Oberösterreich



Bildquelle: TVO

Von links nach rechts: Dr. Michael Braun (Vorstand TVO), Landrat Thomas Ebeling (Präsident TVO), Dr. Stefan Mang (Centouris), Mag. Andreas Winkelhofer (Geschäftsführer Oberösterreich Tourismus)

Am 13. März wurde zur Auftaktveranstaltung des Interreg-Förderprojekt „Digitalisierungsinitiative Ostbayern-Oberösterreich“ im IT-Zentrum der Universität Passau geladen. Unter dem Motto „Grenzenlos digital“ kamen Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen, um die Ziele und Schwerpunkte des Projekts zu präsentieren: Zentrales Anliegen der Digitalisierungsinitiative sei es, die grenzüberschreitende digitale touristische Informationsstruktur zu stärken und Übernachtungs- sowie Erlebnisanbietern Lösungen für die Herausforderungen der Digitalisierung an die Hand zu geben.

Langfristiges Ziel sei es, die Wettbewerbsfähigkeit der Regionen zu sichern. Die am Projekt beteiligten Partner CENTOURIS, Tourismusverband Ostbayern e.V. (Lead-Partner), Oberösterreich Tourismus GmbH, Tourismusverband Donau Oberösterreich, Tourismusverband Entdeckerviertel, Tourismusverband S`INNVIERTEL und Tourismusverband Ferienregion Böhmerwald stellten konkrete Projektbausteine, die im Rahmen der Digitalisierungsinitiative umgesetzt werden, vor: Frau Dr. Diekmann von CENTOURIS verdeutlichte die wissenschaftliche Rolle des Instituts am Projekt und bot Einblicke in den aktuellen Stand der Digitalisierung touristischer Übernachtungsanbieter in Ostbayern und Oberösterreich. Darüber hinaus stellten die Destinationen ihre Coaches vor, die die Betriebe auf individueller Ebene auf dem Weg zu Online-Buchbarkeit, digitaler Vernetzung in der Region und anderen Herausforderungen unterstützen. Besonderes Highlight war die Key-Note von Michael Buller, Vorstand des VIR, der besonders eindrücklich zeigte, wie stark und vor allem schnell technologischer Fortschritt und künstliche Intelligenz unsere Realität verändern.

Wir sind gespannt auf die kommenden Entwicklungen in diesem spannenden Projekt. Das dreijährige Projekt „Digitalisierungsinitiative Ostbayern-Oberösterreich“ wird aus Mitteln des INTERREG Programms Bayern-Österreich 2021-2027 finanziert.

ReiseZukunft-Webinar: Von Zweifel zu Vertrauen: Ein realistischer Blick auf KI in der Reisebranche

Sie interessieren sich für KI-Lösungen zur Unterstützung in Ihrem Reisebüro? Haben aber noch Bedenken? Alwin Lösche, Gründer des Reiseveranstalters heyHusky GmbH und der KI-Beratung narvika GmbH, gab am 19.03.24 einen realistischen Blick auf KI im Reisevertrieb und zeigte auf, was heute schon verlässlich funktioniert und wie mit Bedenken zu Datenschutz und der Qualität von KI-Ergebnissen umgegangen werden kann. Er zeigte Auszüge aus dem narvika Schulungsprogramm sowie Online-Demonstrationen von reisespezifischen KI-Funktionen wie Chatbots auf der Webseite, Voicebot zur Entlastung der Kundenhotline und Assistenzsysteme (Copilots) in der Buchungsabwicklung sowie der KI-Tools zur Erstellung von Reiseausschreibungen.



Infos und Videoaufzeichnung der Veranstaltung

Unsere Leistungen für Sie

Sie sind daran interessiert,

... mit welchen Marketingmaßnahmen Sie Ihre KundInnen erreichen und wie zufrieden Ihre NutzerInnen mit Ihren Produkten und Services sind?

... welches Image Ihre Marke, Ihr Unternehmen oder Ihre Region in der Bevölkerung oder einer bestimmten Zielgruppe hat?

... wie wir durch Eyetracking-Analysen und KI-gestützte Methoden Herausforderungen und Probleme identifizieren und daraus neue Lösungsansätze entwickeln?

... dass wir bei Bedarf eng mit privatwirtschaftlichen oder öffentlichen Organisationen, den Lehrstühlen der Universität oder anderen Forschungseinrichtungen kooperieren?

Unsere Leistungen entdecken

Wissenschaftlichkeit

CENTOURIS entwickelt praxiswirksame Lösungen mit wissenschaftlichem Sachverstand.

Vernetzung

CENTOURIS arbeitet erfolgreich und nachhaltig mit Netzwerkpartnern zusammen.

Marktorientierung

CENTOURIS berät und begleitet branchenübergreifend und interdisziplinär.



CENTOURIS Praxislösungen – Wissenschaftlich fundiert
Institut der Universität Passau

Tel: +49 (0)851 509 2431

Fax: +49 (0)851 509 2432

E-Mail: centouris@uni-passau.de



© 2024 CENTOURIS. Alle Rechte vorbehalten.